

Horst Steinert
BIBS Ratsherr
im Rat der Stadt Braunschweig
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

0531/ 470-2181
horst.steinert@bibs-fraktion.de

Braunschweig, 28. April 2008

Eine Gesamtschule reicht nicht

Die Pläne der Landespolitik zur Gründung neuer Gesamtschulen stoßen in ganz Niedersachsen auf wenig Begeisterung. Ich bin sehr unangenehm überrascht. Im Wahlkampf hatte ich die CDU/FDP so verstanden, dass sie einen Umschwung will. Jetzt haben die Schulpolitiker der CDU/FDP Fraktion im Niedersächsischen Landtag jedoch wieder etliche Einschränkungen formuliert, statt das Neugründungsverbot aufzuheben. Das gegliederte Schulwesen von Gymnasien, Real- und Hauptschule soll in zumutbarer Entfernung liegen. Das ist in Braunschweig zurzeit wohl kein Problem. Auch der Nachweis einer längerfristigen Nachfrage für eine Gesamtschule dürfte nicht schwierig sein. Seit Jahren fehlt eine deutliche Zahl an Gesamtschulplätzen in Braunschweig, so dass jedes Jahr etliche Kinder keinen Platz bekommen. Es kann nicht sein in der Ankündigung der Landesregierung nur eine neue Gesamtschule pro Stadt oder Kreis zuzulassen. Wir müssen die Möglichkeit einer Neugründung voraussichtlich kurzfristig nutzen. Aber es ist jetzt schon klar, das wir bald dasselbe Dilemma haben und wieder Kinder leer ausgehen werden. Die Landesregierung in Hannover diskriminiert Gesamtschulen. Es wird sehr deutlich, dass die Hauptschule von Eltern nicht mehr gewollt wird. In anderen CDU -dominierten Bundesländern gibt es eine Tendenz in Richtung integriertes Schulsystem. Das Bündnis " Neue IGS jetzt ! " spricht sich für eine bedingungslose Aufhebung des Neugründungsverbotes aus." Sämtliche Einschränkungen stehen den Bedürfnissen der Eltern entgegen.

Horst Steinert
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender